

# Die schwarzen Augen.

Ballade von J. N. Vogl.

Carl Loewe Op.94 Nr. 2.  
Componirt u. erschienen 1843.

*Allegretto.*

Das war der Jun - ker E - me - rich, zu Strass - burg in der Stadt, der an zwei

5  
schwar - zen Au - gen sich nicht konn - te se - hen satt. Und wo da nur Frau El - se

10  
satt, und wo Frau El - se ging, des Jun - kers Aug' ohn' Un - ter - lass an El - sens Au - gen

16  
hing. Zu ih - rem Er - ker, heim - lich sacht, ist täg - lich drum sein Gang, dort steht er

21

wohl in man-cher Nacht mit Zi - ther-spiel und Sang.

*pp stacc.*

26

Und vor Schön El - sens Schlaf - ge - mach hebt er zu sin - gen

31

*f* Adagio. *dim.*

an: „Ihr bö - sen schwar-zen Au - gen, ach, was habt ihr mir ge - than!“

*ritenuto* *f*

**musicalion**  
click for more

36

Tempo I.

Kein

*dim.* *smorzando* *pp*

43

Rie - gel a - ber klirrt am Thor, die Fen-ster blei - ben zu, und fort durch Ne - bel,

48  
Nacht und Moor treibt er sich oh - ne Ruh'. Die Wan - ge ward ihm hohl und bleich sein

53  
Haar hing wild und wirr, „Ho, Jun - ker, sonst an Froh - sinn reich, wie schlimm steht's nun mit

58  
dir?"" Und wie - der klagt er einst zur

64  
Nacht vor'm Haus auf ö - dem Plan: „Du Aug', von dunk - ler Gluth ge - facht was  
*ritenuto* *f* *espressivo*

69  
*dim.* hast du mir ge - than  
*dim.*

**musicalion**  
click for more

76 **Allegro.**

Da leuch - tets plötz - lich

78

hell her - aus, auf - blit - zet Wehr und

80

Stahl, und wü - thend tobt aus In - sens Haus Herr

**musicalion**  
click for more

83

Kon - rad, ihr Ge mahl. „He - da! wer höh - net mir die

86

Frau, zur Nacht, mit Sang und Klang? Die Fa - ckeln vor, dass ich ihn

90

schau', das war sein letz - ter Sang!'' Da klir-ret

93

Kling' an Klin-ge hell, doch ach Herr Kon-rad sinkt, und sei - nes Blu - tes war - men

98

Quell der kal - te Bo den trinkt, und sei - nes

**musicalion**  
click for more

101

Blu - tes war - men Quell der kal - te Bo - den

104

trinkt. Durch wü - te Wäl - der irrt und flieht der Jun - ker drauf mit

*riten.*

Tempo I.

109

Hast, ein Nacht ge - sell des Mon - des zieht mit ihm er oh - ne Rast. Nicht weiss er

114

was er will und soll. nicht was er treibt und thut, fort sta - chelt rast - los ihn, wie

119

toll, die inn - re wil - de Gluth. Und vor der Süs - sen Schlaf - ge - mach hebt in der Nacht er

125

*Ad*

an: . Ihr bö - sen schwar - zen Au - gen, ach, was habt ihr mir ge - than!"

*crescendo*  
*ritenuto*

130

135 **Allegro.**

*f* Doch sieh', da pral let

137

auf das Thor, draus blit - zet hel - ler

139

Stahl, und to - bend tritt ein Greis her vor, das

**musicalion**  
click for more

142

Haupt gar weiss und fahl. „Frisch auf und sätt-ge dei-ne Wuth am

146

Va ter wie am Sohn; auf, Teu-fel auf, der Höl - le Gluth harrt

150

dei - ner lan - ge schon!" Da kommts mit

154

Eins zum Er - ker wild ge - rannt, mit lau - tem Schrei, Frau

159

El - se ist's, das sü - sse Bild das al so flog her

**musicalion**  
click for more

165

bei. Auf blickt der Jun - ker ha, wie braust sein Blut in Qual und Lust, da lässt den

170

De - gen sei - ne Faust, da zuckt's ihm durch die

176 Lento.

Brust. „O weh das war des Al - ten Schwert, das

180 al - so gut mich traf;" und nie - der sinkt er auf die Erd' zum

184 kal - ten To - des - schlaf. Noch ein - mal schaut zum Er - ker schwach und

188 lä - chelnd er hin - an: „Ihr bö sen schwar - zen Au - gen, ach! was habt ihr mir ge -

193 than!"

**musicalion**  
click for more

*Type:* Sheet music

*Title:* [Die schwarzen Augen](#)

*Composer:* [Carl Loewe](#)

*Period:* Romantic

*Theme:* .miscellaneous

*Series:* Songs (Ballads)

*Difficulty:* Mittel

*Arrangement group:* Voice solo with individual instrument(s)

*Arrangement:* Solo>alt+Piano

*Orchestration:* Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>alt(1)